



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

Institut für Sportsoziologie, Abt. Geschlechterforschung  
Institute of Sport Sociology, Dep. of Gender Studies

# Sport- und Bewegungsverhalten von Männern

BZgA–Fachforum Männergesundheit  
02.10.2009

Prof. Dr. I. Hartmann-Tews



## Überblick

- Sportengagement - Umfragedaten
  - Alter, Geschlecht, Schicht
  - Motive, Sportarten
- Sport im Verein - Mitgliedschaftsdaten
  - Alter, Geschlecht
  - Sportarten



## Überblick

- **Sportengagement - Umfragedaten**
  - Alter, Geschlecht, Schicht
  - Motive, Sportarten
- **Sport im Verein - Mitgliedschaftsdaten**
  - Alter, Geschlecht
  - Sportarten



## Bevölkerungsumfragen - Methodik

### **Das Erhebungsinstrument**

Fragen, Konstrukte, Kontexte

### **Querschnitt-Design**

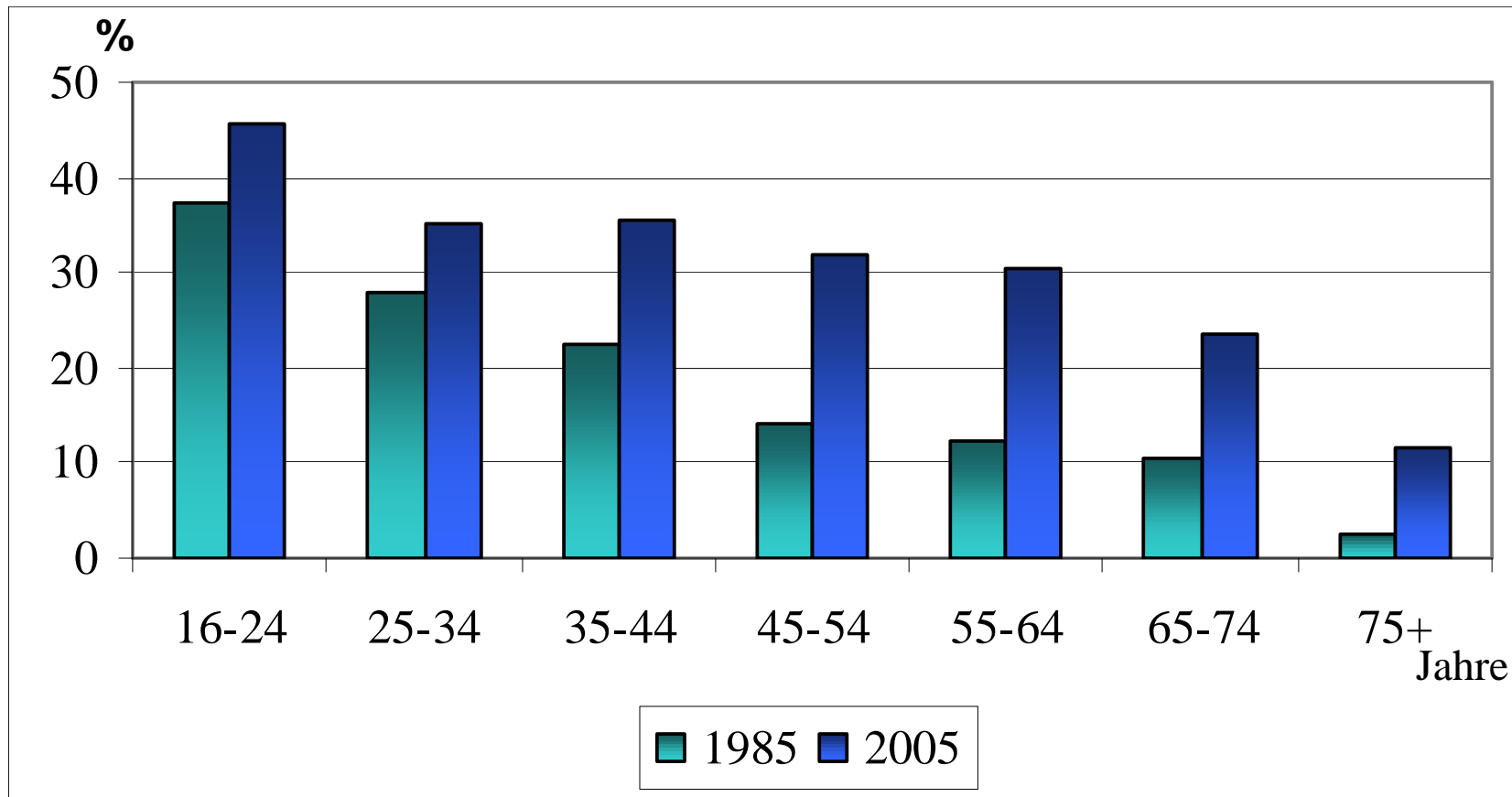
Blitzlichtaufnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt [SOEP, GesTel03, ...]

### **Längsschnitt-Design**

Mehr-Punkt-Querschnittstudien oder Kohorten-Sequenz-Pläne [SOEP 1985 - 2005]



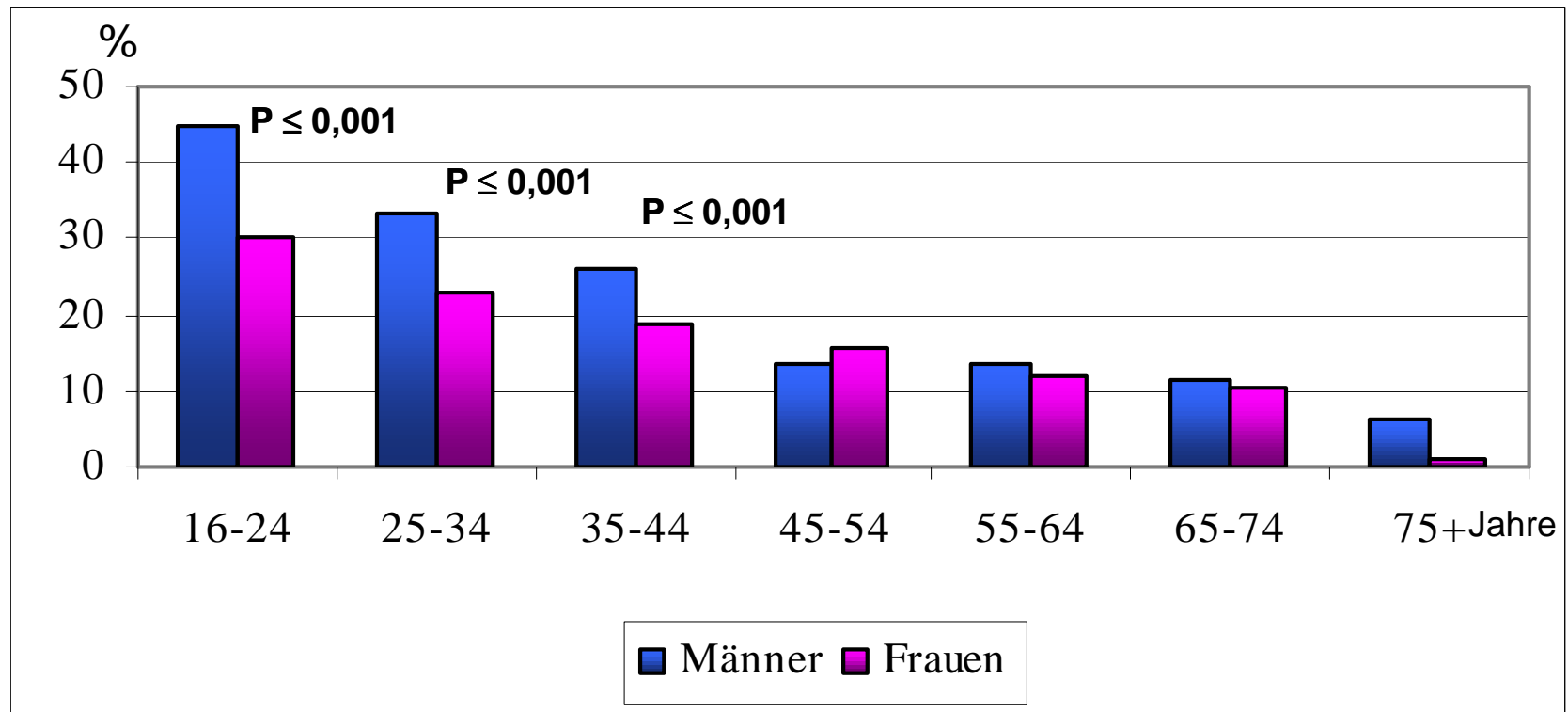
## Entwicklung der Sportpartizipation 1985-2005



Sportaktivität (mind. einmal pro Woche) verschiedener Altersgruppen 1985 und 2005 in Prozent.  
Daten: DIW Berlin, SOEP, 2007, eigene Darstellung



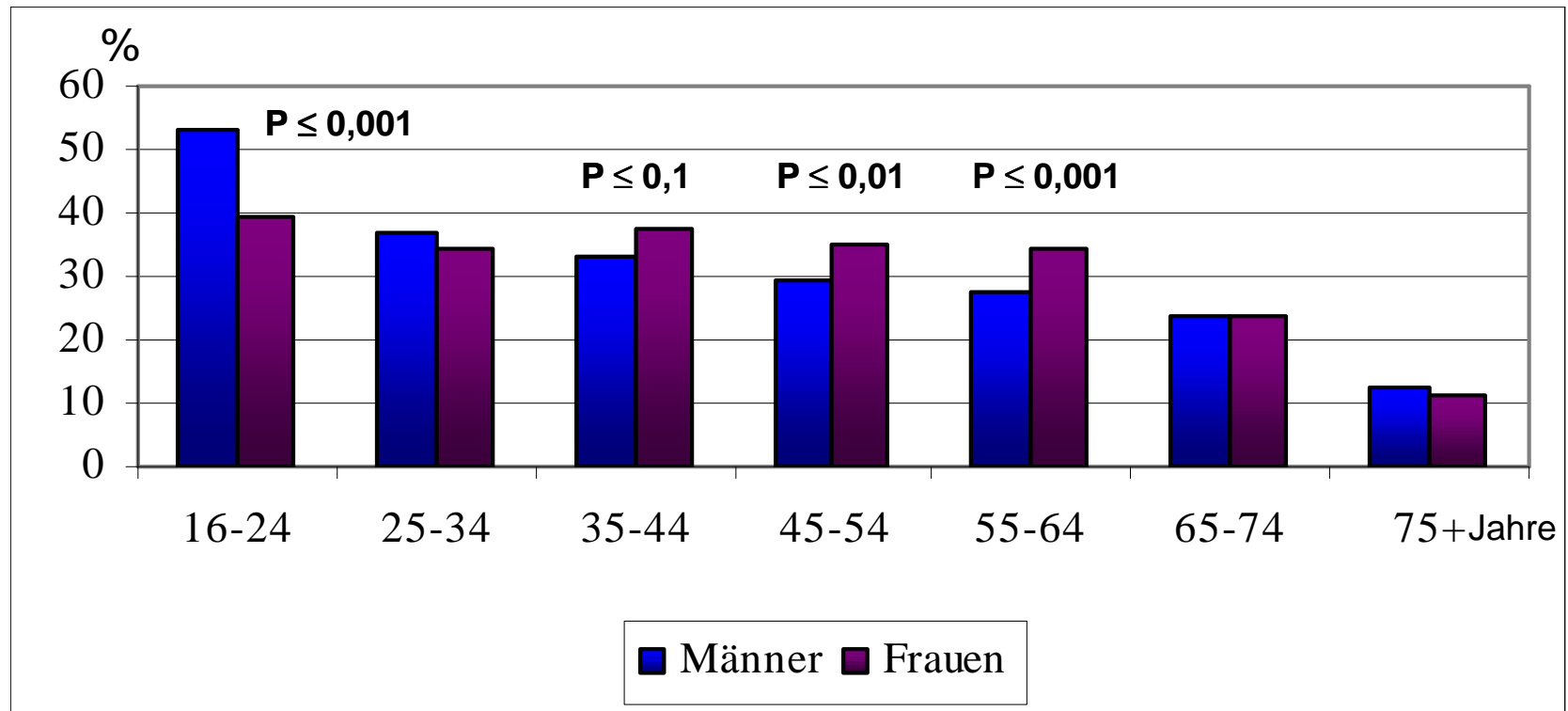
## Sportaktivität mind. einmal pro Woche - 1985



Daten: DIW Berlin, SOEP, 2007, eigene Darstellung



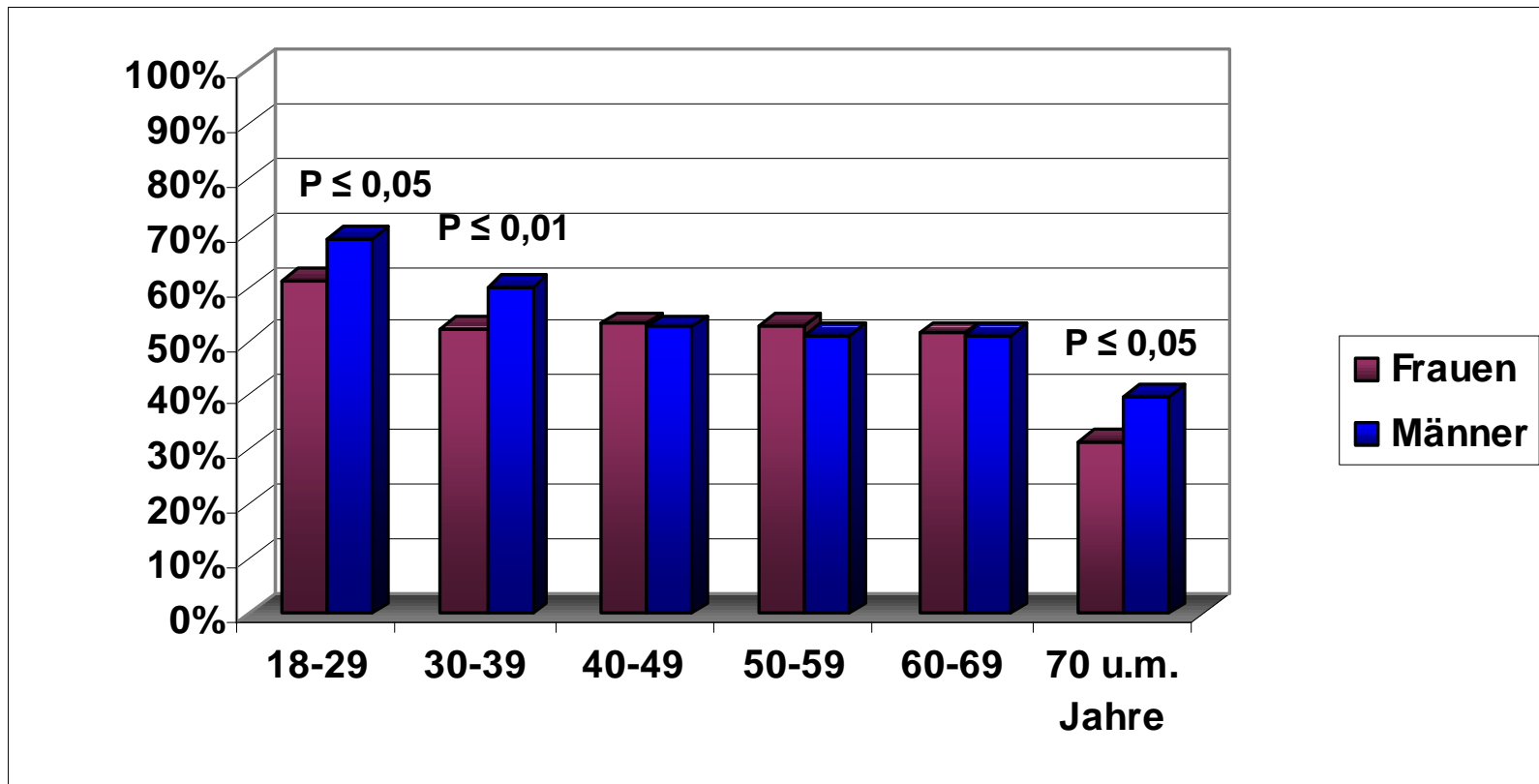
## Sportaktivität mind. einmal pro Woche - 2005



Daten: DIW Berlin, SOEP, 2007, eigene Darstellung



## Sportaktivität mind. einmal pro Woche

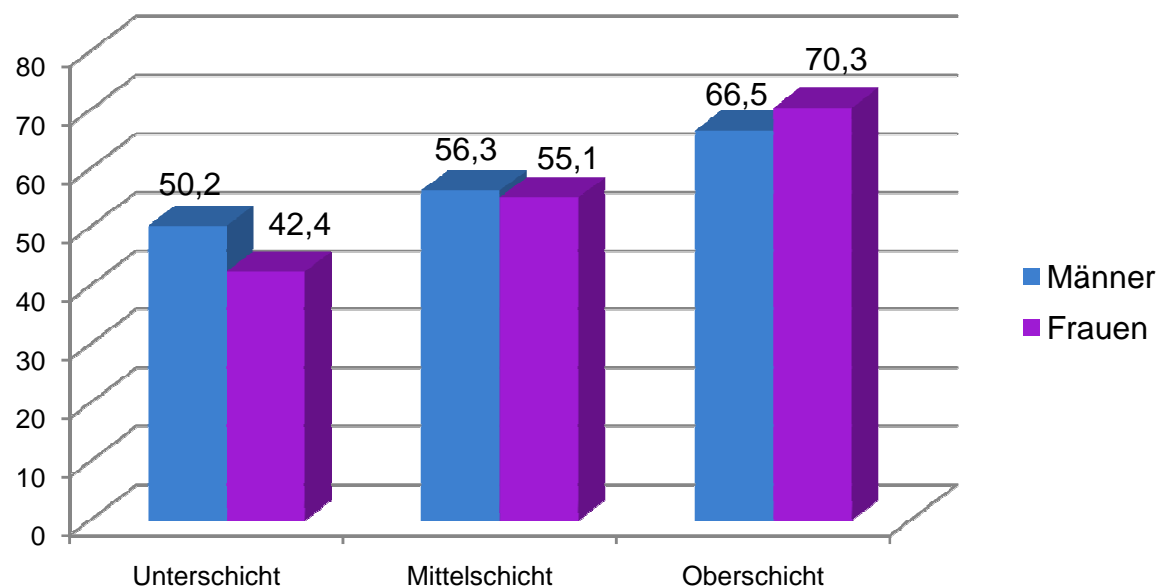


Telefonischer Gesundheitssurvey des Robert-Koch-Instituts 2004, (2. Welle), N = 7.325





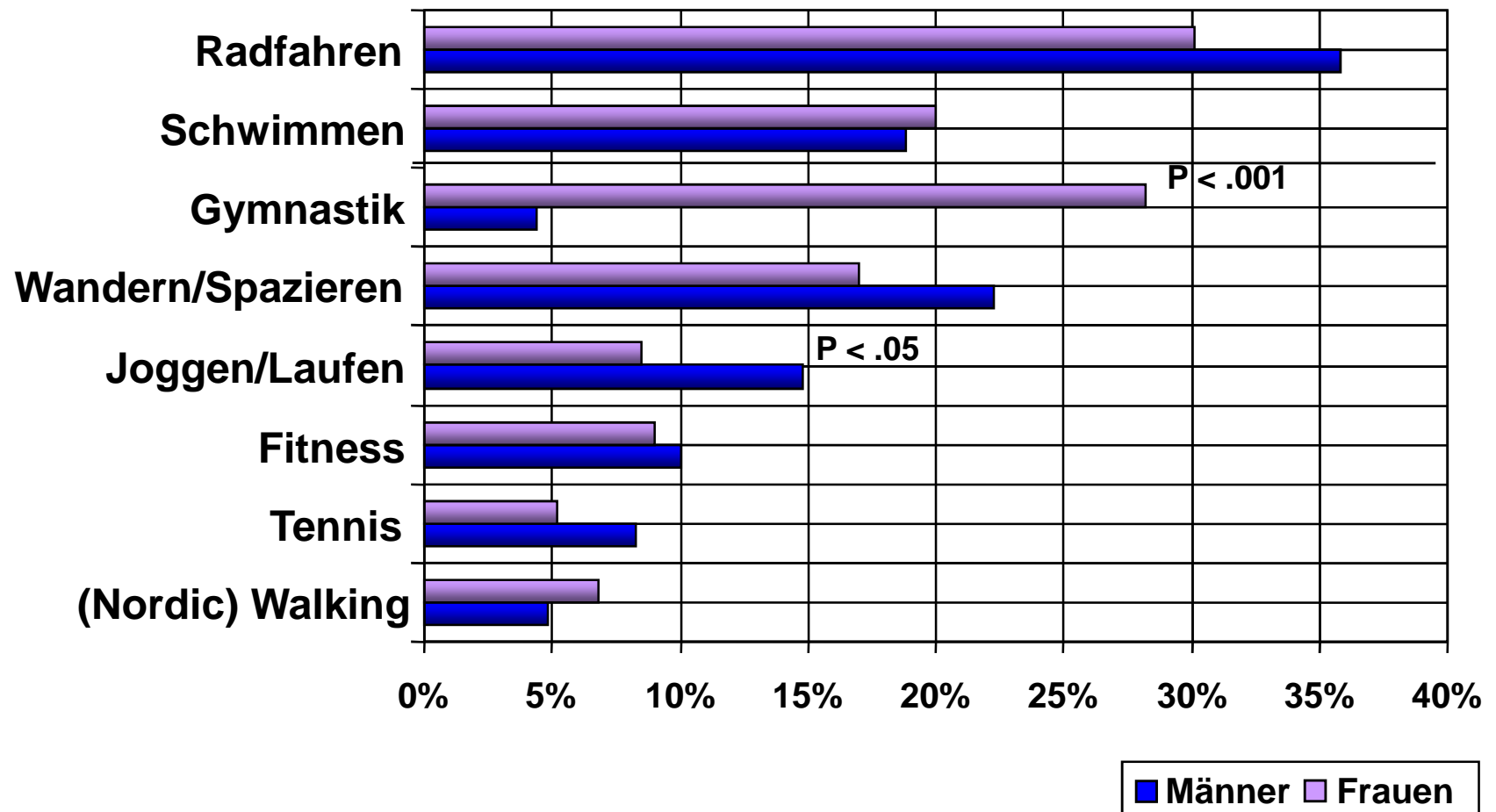
## Sportliche Aktivität differenziert nach sozialer Schicht und Geschlecht *in Prozent*



Telefonischer Gesundheitssurvey des Robert-Koch-Instituts 2006 (2. Welle), N = 7.325

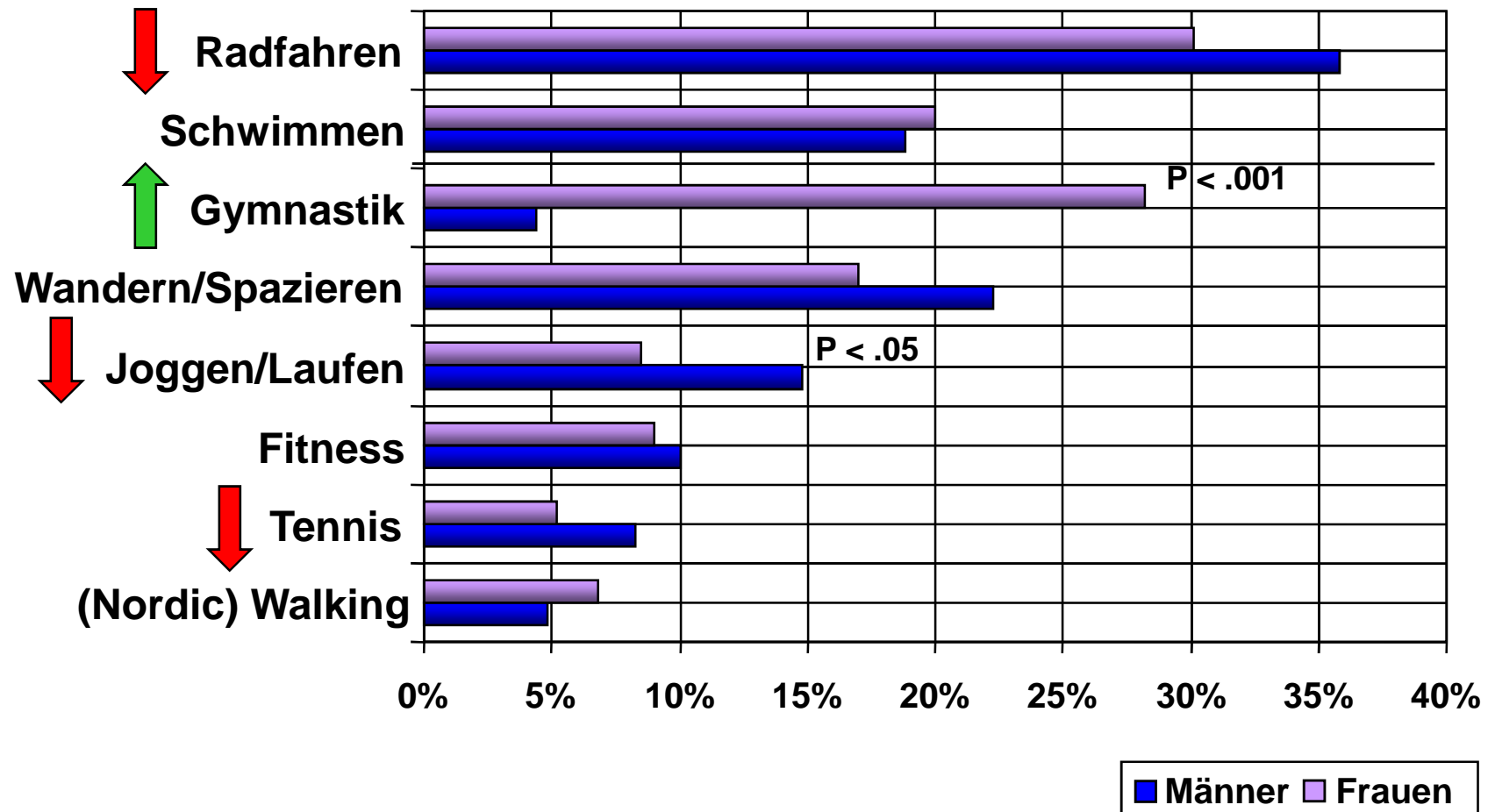


## Die beliebtesten Sportarten älterer Menschen ( $\geq 55$ Jahre)





## Die beliebtesten Sportarten älterer Menschen ( $\geq 55$ Jahre)





## Vorteile des Sporttreibens (Die fünf am häufigsten genannten Vorteile)

	gesamt	Frauen	Männer	Chi <sup>2</sup> -Test
Gesundheit stärken	78%	78%	79%	n.s.
Leistung steigern	61%	58%	63%	n.s.
Spaß haben	55%	53%	57%	n.s.
Entspannen	41%	44%	37%	**
Freunde treffen	41%	37%	46%	***



Eigene Berechnungen



## Bevölkerungsumfragen - Methodik

### Querschnitt-Design

Blitzlichtaufnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt

### Längsschnitt-Design

Mehr-Punkt-Querschnittstudien oder Kohorten-Sequenz-Pläne:  
(massenhaft) individuelle Entwicklung

⇒ Alterseffekte (chronologische/kalendarische Alter)

⇒ Periodeneffekte (historischer Abschnitt, Modewellen)

⇒ Kohorteneffekte (Jahrgangsguppe; Generation)



## Entwicklungsverläufe sportlicher Aktivität differenziert nach Altersgruppen (Männer)

Alter 1985	n	1985	1986	1988	1992	1994	1996	1997	1999	2001			Alter 2001
16-24	354	45,2	47,2	45,2	38,7	37	34,5	32,2	31,6	31,6	***	↓	32-40
25-34	416	36,3	37	33,7	29,1	27,9	30,8	30,8	29,3	32,2	ns		41-50
35-44	417	31,2	29,5	27,6	25,7	25,2	24,7	25,2	24,7	23	**	↓	51-60
45-54	375	16,8	19,5	18,4	17,3	15,5	17,6	15,7	18,1	18,9	ns		61-70
55-64	190	16,8	21,1	16,8	15,8	16,8	12,1	15,3	12,6	10	ns		71-80
>64	43	18,6	16,3	18,6	18,6	16,3	11,6	14	7	4,7	*	↓	>81
	1795												

Quelle: Breuer, Christoph (2003). Entwicklung und Stabilität sportlicher Aktivität im Lebensverlauf. Sportwissenschaft, 3, 263-279.



## Entwicklungsverläufe sportlicher Aktivität differenziert nach Altersgruppen (Frauen)

Alter 1985	n	1985	1986	1988	1992	1994	1996	1997	1999	2001			Alter 2001
16-24	330	31,8	29,1	28,5	31,2	31,2	27,6	29,4	29,4	33,3	ns		32-40
25-34	494	22,3	25,5	24,9	24,1	27,3	27,9	31,4	30,2	32	***	↑	41-50
35-44	437	21,1	20,1	22,4	21,3	19	22,7	20,8	22,7	27,5	*	↑	51-60
45-54	368	17,7	20,4	20,4	21,7	17,7	18,5	20,1	18,5	20,9	ns		61-70
55-64	272	12,9	15,8	15,8	13,6	14	12,5	17,3	14	14,7	ns		71-80
>64	86	14	11,6	10,5	5,8	8,1	3,5	4,7	2,3	2,3	**	↓	>81
	1987												

Quelle: Breuer, Christoph (2003). Entwicklung und Stabilität sportlicher Aktivität im Lebensverlauf. Sportwissenschaft, 3, 263-279.



## Zusammenfassung

### Sportengagement im Lebensverlauf

#### Längsschnittbefunde (1985 – 2001)

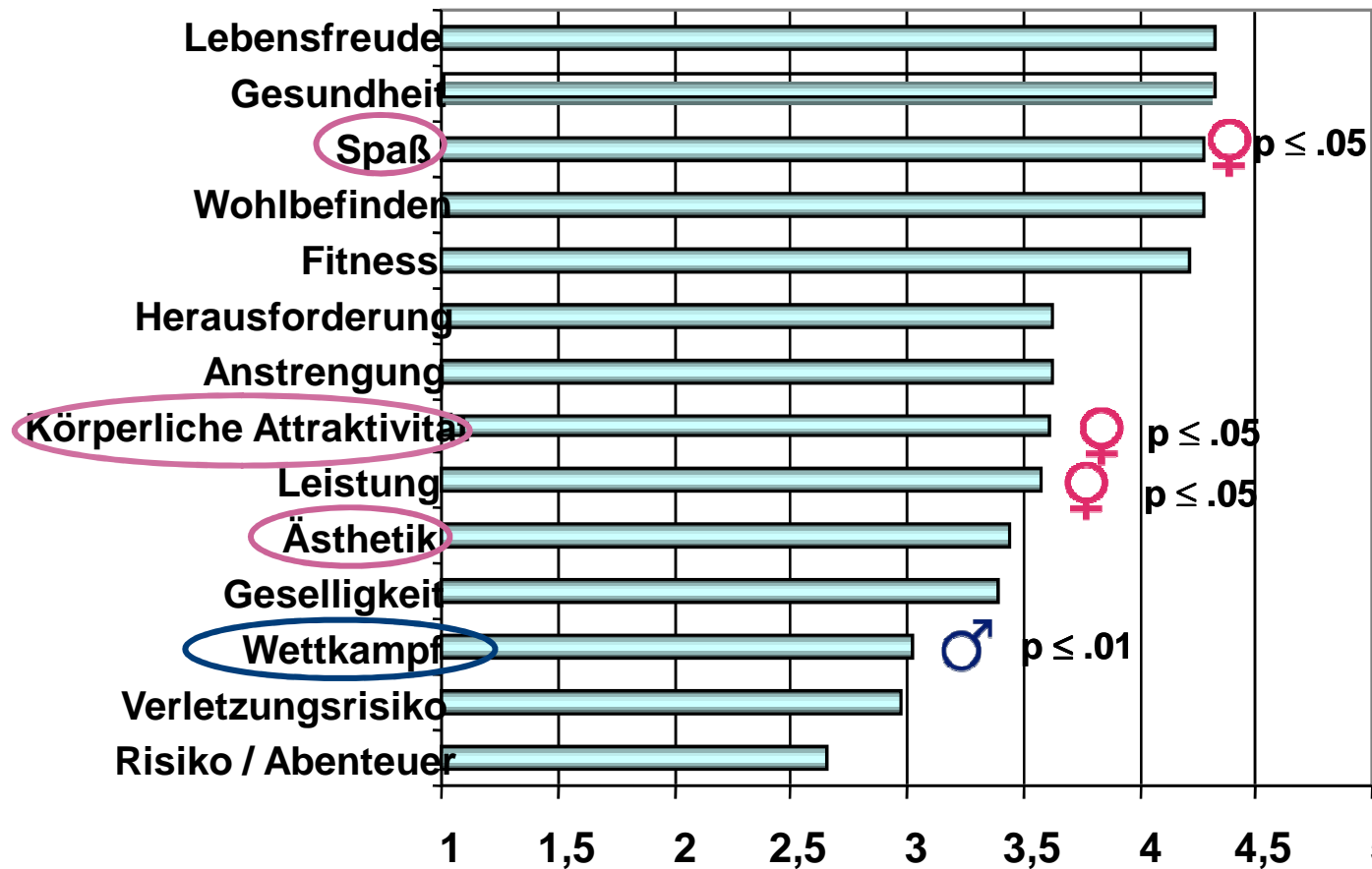
- Insg. bleibt der Anteil regelmäßig sportlich Aktiver (6 Kohorten) über den Lebensverlauf von 16 Jahren auf einem ähnlich hohen Niveau
  - Bei Männern nimmt mit steigendem Lebensalter die regelmäßige Sportaktivität tendenziell (und z.T. sig.) ab. (Alter hat höchste Effektstärke)
  - Bei Frauen nimmt mit steigendem Lebensalter die regelmäßige sportliche Aktivität tendenziell (und z.T. sig.) zu. (Kohorte / Periode hat höchste Effektstärke)





## F7 Persönliches Bild von Sport „Wie stark verbinden Sie mit Sport...“

Zustimmung auf einer Skala von 1 „gar nicht“ bis 5 „sehr stark“



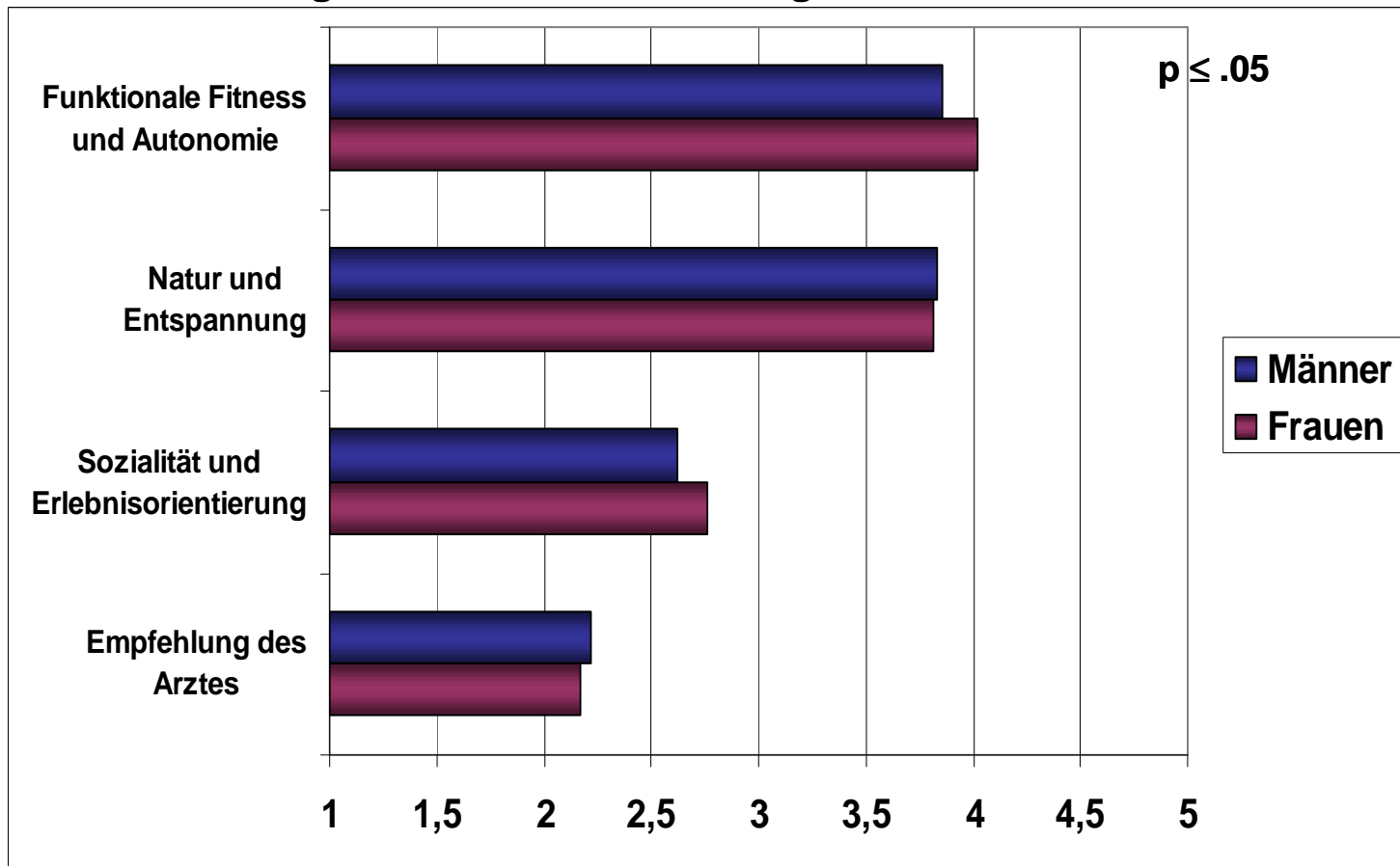
Quelle: Kölner Studie 55+ (2006), N=550



## F21 Motive Sport zu treiben

### Faktorenanalyse, differenziert nach Geschlecht

Zustimmung auf einer Skala von 1 „gar nicht“ bis 5 „sehr stark“



Quelle: Kölner Studie 55+ (2006), N=362

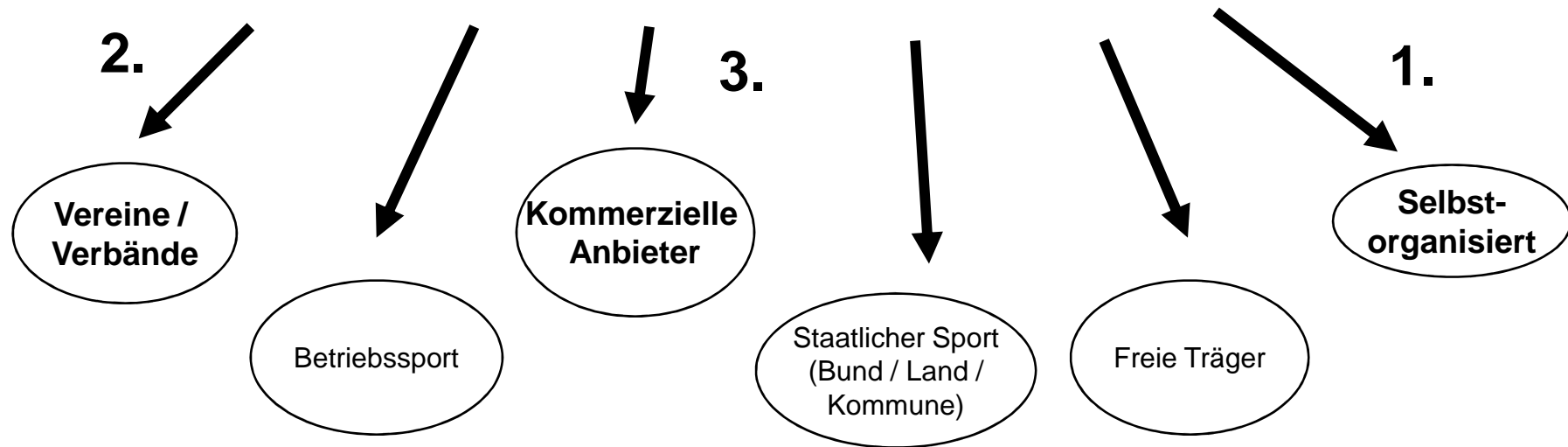


## Überblick

- Sportengagement - Umfragedaten
  - Alter, Geschlecht, Schicht
  - Motive, Sportarten
- Sport im Verein - Mitgliedschaftsdaten
  - Alter, Geschlecht
  - Sportarten



## Organisationsformen des Sports





DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

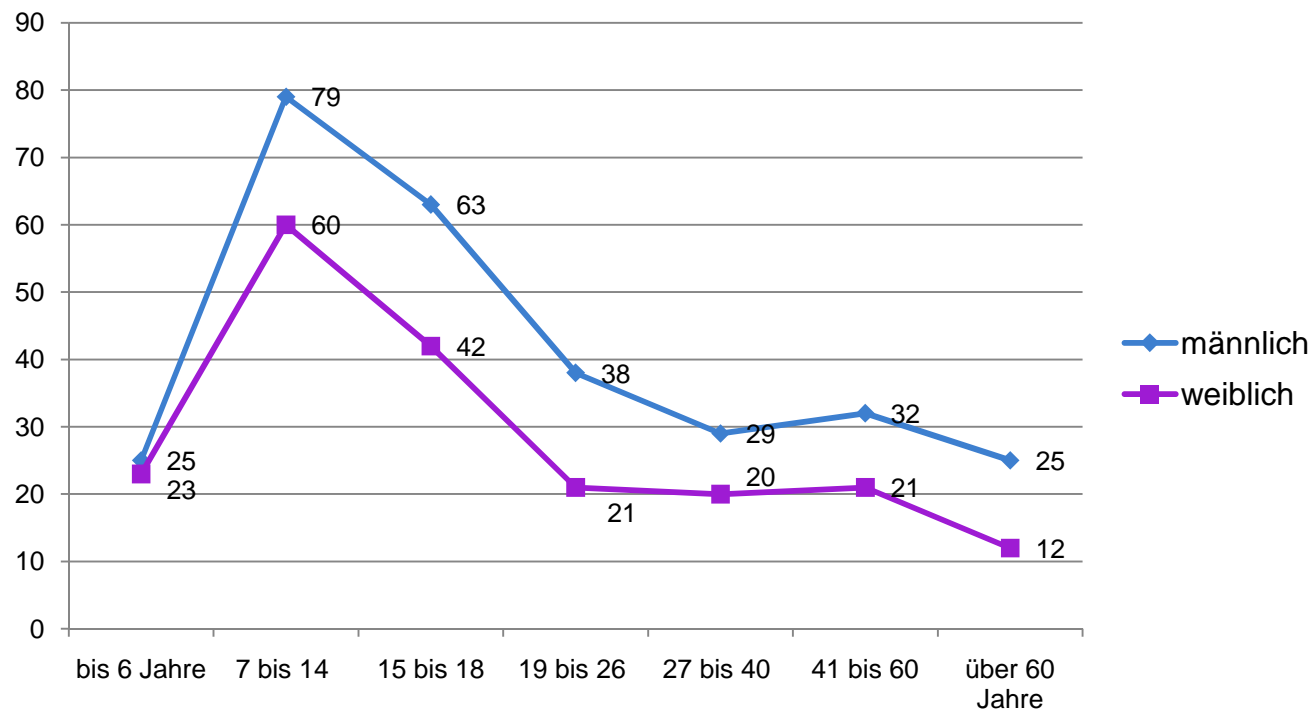


## Entwicklung der Mitgliedschaftszahlen

Jahr	Mitgliedschaften insgesamt	Bevölkerung in %	Frauen in%
1950	3.204.005	6.70	10,1
1970	10.121.546	16.70	26,8
1990	23.777.378	30.70	36,5
<b>2008</b>	<b>27.526.768</b>	<b>33.46</b>	<b>39,6</b>



## DOSB-Mitgliedschaften im Verhältnis zur Bevölkerung / Geschlecht (in %)





## Sport im Verein: Frauensport / Männersport?

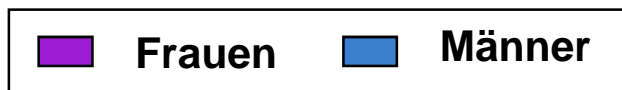
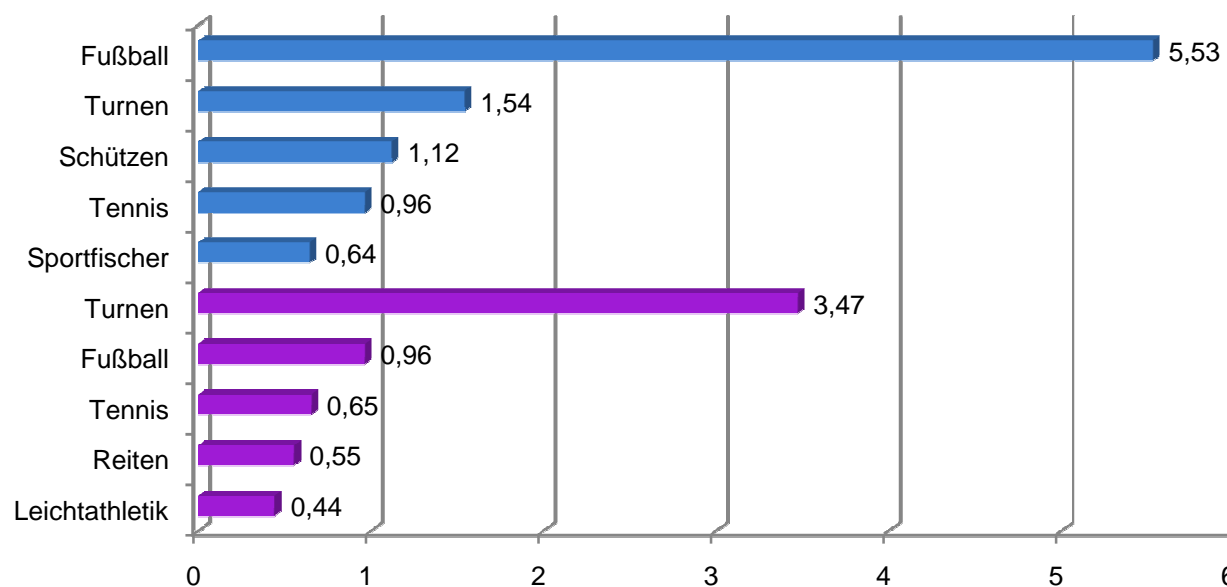
### Typische Sportart im Verein

Sportarten (Verbände/Vereine) mit – absolut gesehen - den meisten Frauen und Männern



## „Typische“ Vereinssportart: Anzahl Frauen bzw. Männer

*Mitgliedschaften in Mio.*



DOSB-Bestandserhebung 2007



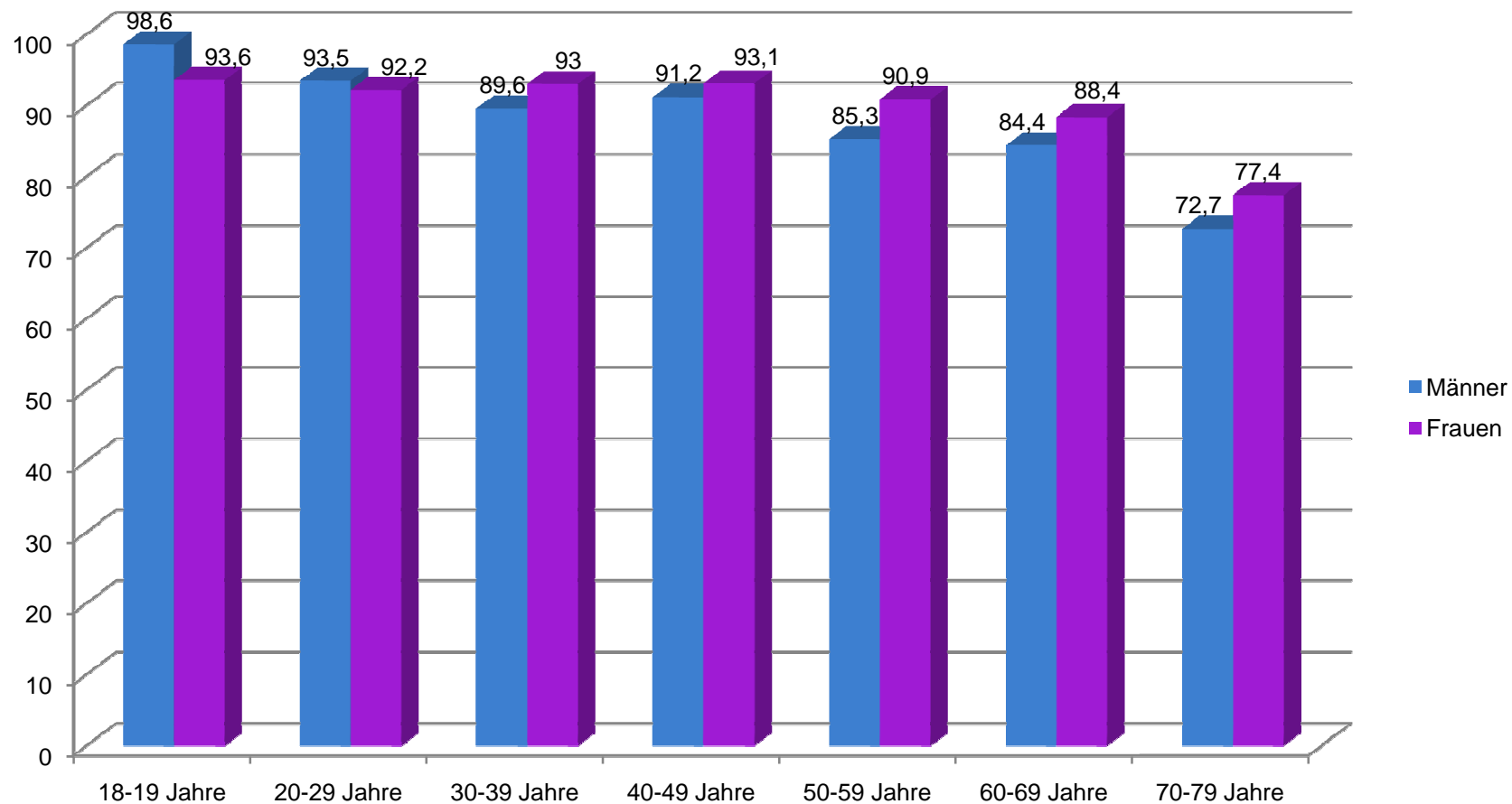


**Danke für Ihre Aufmerksamkeit !**



## Anteil der Deutschen, die mindestens 0,5 Stunden täglich mittelschwere oder anstrengende Tätigkeiten ausüben.

Angaben in Prozent der Befragten



Quelle: Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998